

Name(n) der Domain(s)

Daten des Antragstellers bzw. (neuen) Domainbesitzers

Frau Herr
 Titel
 Vorname
 Familienname
 Firma
 Firmenbuchnummer
 Straße und Hausnummer
 PLZ und Ort
 Telefonnr. Faxnr.
 e-mail Adresse

Kundennummer

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Neukunde (keine bestehende Vertragsbeziehung)
 Kunde (Vertragsbeziehung besteht bereits)

Kundennummer:

Falls Sie Ihre netvoice-Kundennummer nicht zur Hand haben, lassen Sie das Feld bitte leer.

Art des Antrags

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Anmeldung bzw. Registrierung
 Übernahme (Porvider- bzw. Registrarwechsel)
 Löschung der Domain(s) und Kündigung der damit verbundenen Leistungen

Nur eine Markierung zulässig. Wenn Sie z.B. eine Domain anmelden und eine andere übernehmen wollen, füllen Sie bitte zwei Formulare aus. Bei Löschung einer Domain wird auch das möglicherweise bestehende Vertragsverhältnis mit der Registrierungsstelle (z.B. nic.at) automatisch gelöscht.

Ausweisdaten (wenn der Anmelder eine natürliche Person ist)

Personalausweis Führerschein Reisepass
 Sonstiger amtlicher Lichtbildausweis
 Ausstellende Behörde
 Ausweisnummer
 Geburtsdatum

Bemerkungen

Bei Besitzerwechsel: Daten des alten Domainbesitzers

Für oben angegebene Domain(s) soll ein Besitzerwechsel durchgeführt werden.
 Frau Herr
 Titel
 Vorname
 Familienname
 Firma
 Firmenbuchnummer
 Straße und Hausnummer
 PLZ und Ort
 Telefonnr. Faxnr.
 e-mail Adresse

Preise:

- .at: €14.-- Hosting: €25.--
 .com / net / org: €18.-- Spam- und Virenlfilter: €150.--
 alle anderen Toplevel: €38.--

Unterschrift des ursprünglichen Besitzers

(bzw. firmenmäßige Zeichnung oder Vollmacht liegt bei)

Ort / Datum Name des Zeichnungsberechtigten in Blockbuchstaben

Wenn für mehrere Domains verschiedene alte und/oder neue Besitzer existieren, ist es notwendig, mehrere Formulare zu verwenden. Bei einem Besitzerwechsel von Domains unter „.at“ ist zu beachten, dass die Vertragsbeziehung des alten Besitzers mit nic.at im Bezug auf die betroffenen Domains beendet wird, und dass der neue Domainbesitzer ein neues Vertragsverhältnis mit nic.at eingeht.

Vertragsbedingungen

Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der netvoice data security OG. Die Geschäftsbedingungen sind im Internet unter <http://netvoice.cc> veröffentlicht und können auf Wunsch zugesandt werden. Bei Anträgen betreffend „.at“-Domains kommt zusätzlich eine Vertragsbeziehung zwischen dem Domainbesitzer und nic.at zustande. Zudem werden die Geschäftsbedingungen der nic.at akzeptiert, welche unter <http://www.nic.at> abrufbar sind und auf Wunsch auch zugesendet werden. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag (außer bei Klagen gegen Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, die ihren Wohnsitz oder den gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind) ist Innsbruck. Dieser Vertrag wird auf ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich zu jedem Stichtag automatisch um ein Jahr, falls er nicht unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist schriftlich gekündigt wird. Wenn eine Domain ohne weitere Vereinbarung mit netvoice data security aus dem Verantwortungsbereich von netvoice data security genommen wird (Registrartransfer), werden damit gleichzeitig alle damit verbundenen Leistungen automatisch gekündigt.

Rücktrittsrecht des Verbrauchers nach §3 des Konsumentenschutzgesetzes:

Hat ein Verbraucher seine bei Abschluss eines Verbrauchergeschäftes gerichtete Vertragserklärung nicht den von netvoice data security für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benutzten Räumen oder auf einer Messe abgegeben und die geschäftliche Verbindung mit der netvoice data security nicht selbst angebahnt, und sind dem Zustandekommen des Vertrags Besprechungen zwischen Kunde und der netvoice data security vorausgegangen, so ist er gemäß §3 KSchG berechtigt, vom Vertragsanbot bis zum Zustandekommen des Vertrags zurückzutreten. Nach Zustandekommen des Vertrags kann der Kunde innerhalb einer Frist von einer Woche schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

Rücktrittsrecht des Verbrauchers nach §5e des Konsumentenschutzgesetzes:

Der Verbraucher kann von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung (z.B. Bestellung per Post oder FAX über Bestellformular oder Anmeldung über das Internet) binnen sieben Werktagen zurücktreten. Der Samstag zählt nicht als Werktag. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag der Lieferung der bestellten Ware (Eingang der Ware beim Verbraucher) bzw. im Fall der Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Die Rücktrittserklärung ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb der Frist abgesendet wurde. Kein Rücktritt besteht gemäß §5f KSchG insbesondere bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden sowie bei geöffneter Software. Sofern bei Dienstleistungen der Beginn der Ausführung dem Verbraucher gegenüber binnen sieben Werktagen vereinbart wurde, besteht ebenfalls kein Rücktrittsrecht. Tritt der Verbraucher nach §5e KSchG vom Vertrag zurück, so hat er die Kosten der Rücksendung zu tragen.

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Name
 Straße und HausNr.
 PLZ und Ort

Unterschrift des Anmelders (bzw. firmenmäßige Zeichnung oder Vollmacht liegt bei)

Ort/Datum Name des Zeichnungsberechtigten in Blockbuchstaben